

Pfingsten

Von Daniela Ballhaus

29. Mai 2020, 10:24

Gerade fühlt es sich für mich trotz aller Lockerungen noch an wie Leben mit angezogener Handbremse – vielleicht geht es Ihnen ähnlich. Aber wir gehen wieder auf ein wichtiges Fest zu – und ich habe mir vorgenommen, dieses Fest nicht so still an mir vorbeiziehen zu lassen wie Ostern. Am kommenden Sonntag feiern wir Pfingsten. Und ja, das will ich feiern, denn wir haben allen Grund dazu.

Feiern will ich, dass Be-Geist-erung, Schaffenskraft und Lebensfreude zurückkommt. So gelähmt und abwartend, so verwirrt und besorgt, so vorsichtig hoffnungsvoll und doch immer wieder ängstlich und zweifelnd wie die Jünger in der wunderlichen Zeit zwischen Auferstehung und Himmelfahrt, so erlebe ich die letzten Wochen und diese Tage. So ganz genau wissen wir noch nicht, wie es weitergeht, und so richtig mag mancher den positiven Zahlen noch nicht trauen, wer weiß, was noch kommt. Aber egal was kommt – ganz sicher sind wir nicht allein. Ganz sicher sind wir gestärkt und getröstet, ermutigt und aufgeweckt vom Geist Gottes, der uns in jeder Situation zugesagt ist und den wir jetzt besonders nötig haben. Einer, der uns aufweckt, der uns mitreißt, in Bewegung bringt und uns zurückwirft ins Leben. Denn wir sind am Leben – und können die Handbremse unserer Angst wieder lösen. So viel wartet auf uns, auch jetzt, gerade jetzt, egal unter welchen äußeren Bedingungen – es lohnt sich, Feuer zu fangen und loszulegen, sich begeistern zu lassen.

Mein Pfingstlied dieses Jahr habe ich -Corona sei Dank – nach langer Zeit der Vergessenheit wiederentdeckt (ganz einfach, wenn man am ersten Tag, an dem alle Geschäfte schließen, die Spülmaschine schrottet und dann zweimal am Tag laut Musik hörend und singend die Zeit beim Spülen verbringt ...) und möchte es heute mit Ihnen teilen (<https://www.youtube.com/watch?v=-ldgfzX7BW8>) – vielleicht sind es manchmal eben genau die richtigen Fragen, die uns wieder auf die Spur bringen, uns aufatmen und loslegen lassen. Hast du alles probiert? Hast du alles versucht? Hast du alles getan? Wenn nicht, fang an! Hast du wirklich gelebt? Hat deine Welt sich wirklich gedreht? Hast du alles getan? Wenn nicht, fang an!

Übersetzt ins Heute, in unsere Situation kann ich mir gut vorstellen, dass das Versprechen Jesu „Ich bin bei Euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ in dem Liedtext von Rosenstolz mitklingt: „Keiner wird dich zerstören, du bist am Leben!“ Diese Zusage, dieses Versprechen ermutige uns, voller Zuversicht und Begeisterung Pfingsten zu feiern!

Es grüßt Sie herzlich

Daniela Ballhaus